

Der Frühling ist da,

aber er bringt in diesem Jahr noch keine Vorboten des Friedens und der Ruhe in der inneren oder äußeren Politik? Im fernsten Osten dauert das blutige Völkerringen mit sich fort...

„Saale-Zeitung“

die, wöchentlich zweifachmal, auch Sonn- und feiertags erscheint und den Vergleich mit der vielfach über Gebühr gewürdigten reichspublizistischen Presse ausstellt.

Man erfährt durch die Morgenansgabe der Saale-Zeitung stets zuerst die noch nachts und in den frühesten Morgenstunden eingehenden wichtigen Nachrichten.

Besonders sei auf den dem Herbst vorigen Jahres ganz beträchtlich erweiterten Handzeile, der die wichtigeren Kurse der Berliner und Leipziger Börsen bereits in der Abend-Ausgabe, früher als die vorigen Blätter selbst, bringt, hingewiesen.

Der Deserteur

von Otto Elster.

Ein Werk, aus der Zeit unmittelbar nach dem deutsch-französischen Kriege, voll erfüllter Konflikte, das nach Inhalt und Form zu dem Besten gehört, was der bewährte Romanchriftsteller je geschaffen hat.

Frau Trost

von E. von Dornau

ein sorgfältig angefertigter, frisch und anmutig geschriebener Roman, der namentlich bei der Frauenwelt großen Anklang finden wird.

Problemnummern werden an jede aufgebene Adresse von Interessenten bereitwillig versandt.

Verlag der Saale-Zeitung.

Halle und Umgegend.

Halle, 30. März.

50-jähriges Jubiläum. In dem dekorierten Saale der Waisenanstalt der Frankischen Stiftungen fand heute mittags die Feier des 50-jährigen Jubiläum des Herrn Inspektors Robert Gentsch, Vorlehrer der Knaben-Wittelschule der Stiftungen, im Beisein zahlreicher Lehrer und der drei oberen Klassen statt.

aufnahme des Unterrichtes nach den Osterferien beginnt für die ersten Schulen am 27. April, für die Volksschulen am 1. Mai.

Koncert. Gute Gentsch, eine in Halle heimische Sängerin, veranlaßt unter Mitwirkung der Pianistin Nina Götz und des Cellisten Jacques von Her, Mitglied des Königl. Orchesters, am Mittwoch, den 5. April, in den „Ritterhäusern“ ein Konzert.

Freitag. Gestern trat der Kreisrat des Saalkreises am erstenmal in diesem Jahr. Der Vorsitz führte Landrat v. Krosigk. Der Kreisrat legte den Kreisrechnungsjahresbericht über die Verwaltung im Allgemeinen...

Reichsvereine. Am 1. April d. J. tritt die bereits am 26. März in Halle abgehaltene Versammlung der Reichsvereine der Arbeitervereine in Halle ab. Sie bringt neben einigen Reichsvereinen für Arbeiter und Arbeiterinnen die Bestimmung, daß für die Abgabe von Anträgen während der Nacht...

Schillerfeier. Die zum Gedenken an den Saale gebrühten Schillerfeierlichkeiten veranlaßt am Sonntag, den 2. April, abends um 8 Uhr an den „Tollstößen“ einen ihrer beliebtesten Unterhaltungsabende. Nach bibelhaftem Brauch werden Gelangsvorträge des Grammatikers und Solologe der einzelnen Abteilungen gehalten.

Wohltätigkeitsvorstellung. Auf die morgige Generalprobe der am Montag, den 3. April, in den „Ritterhäusern“ stattfindenden Wohltätigkeitsvorstellung zum Besten der Fernkolonien und des Tiergeschlechts wird nochmals besonders aufmerksam gemacht.

Stadttheater. Aus dem Bureau wird mitgeteilt: Auf den Freitag stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Operngesangs Karl Schölling machen wir nochmals aufmerksam. Zur Aufführung gelangt das Lustspiel „Madame Sans-Gêne“ von Sardou.

Künstlerfest im Stadttheater. Den Ehrenvorsitz über das Komitee zur Veranstaltung des diesjährigen Künstlerfestes „Mühne und Welt“, welches am 8. April in den gelagerten Sälen des Stadttheaters abgehalten werden soll, haben Herr Prof. Reuter, Herr Bürgermeister Stöckert, Herr Bürgermeister v. Sölling, Herr Stadtbaurat Reberk und Herr Stadtrat Balgung übernommen.

Reiner Theater. Aus dem Bureau wird mitgeteilt: Besonders Interesse nimmt der Freitag stattfindende Literarische Abend in Anbetracht, der Gast Gastfried Henning's Komödie „Der Schabziger“ bringt, das heißt die Direktor für verpflichtet, auf mehrere nach der ersten Bestimmung an sie gerichtete Anfragen zur Verfügung bekannt zu geben, daß es sich bei Henning's Komödie keineswegs um ein bühnenwertes Werk moderner Plastik handelt, sondern um eine humoristische Charakterstudie...

Zoologischer Garten. Freitag nachmittags von 4 bis 8 Uhr findet das 10. Guts-Koncert des Willy Wolf-Orchesters statt, für das Herr Kapellmeister Willy Wolf u. a. auch wieder ein Werk der Kammermusikliteratur, nämlich Beethoven's „Eio, Op. 11“, vorgelesen hat.

Abfahrsongere. Die Ehemalige Musikbelle feierte gestern „Sportplatz“ der Abfahrsongere für die sich findenden jungen Leute. Der Saal war nicht gefüllt. Das zeigte von der Beliebtheit der Kapelle. Unter Leitung des Herrn Konzertmeisters Gärner wurden eine Anzahl sehr gelungener Konzerte gegeben.

Gründung der Waisenanstalt in Wittenberg. Die Sesson für die verchiedenen Waisen in Wittenberg beginnt auch in diesem Jahre wieder am 1. April. Die außerordentlich wichtige und sonstige Lage des Waisenanstalts sowie die Ermüdung der Waisen und Korridore durch Zentralheizung ermöglichen Kranken und Störung findenden Waisenkindern den Beginn einer Kur in Wittenberg schon im April.

Einwanderung der Feuerweh. Gestern abend gegen 8 1/2 Uhr wurde die Feuerweh nach Hildburghausen 6 gerufen, welche durch Überheizen des Ofens Abfahrsongere in Brand geraten waren. Die Wehre brauchte nicht in Tätigkeit zu treten.

Hauslicher Wochenmarkt am 30. März. Butter pro Stück (1/2 Pf.) 55-70 W., Eier pro Dutzend 85-90 W., Schinken, alte, pro Stück 1,75-2,50 W., Schinken pro Stück 1,90-2,80 W., Lamm, jung, pro Stück 45-60 W., Kaninchen pro Stück 1,20 W., Geflügel pro Stück 1,75-3,00 W., pro Dutzend 30 bis 40 W., Hühner pro Dutzend 3,50-4,50 W., 5 Hühner 35 bis 45 W., Gans pro Stück 4-10 W., Gans pro Stück 10-40 W., Weisfloß pro Stück 15-35 W., Hühner pro Dutzend 3-6 W., Hühner pro Stück 5-20 W., Hühner pro Dutzend 10-20 W., Hühner pro Stück 5-20 W., Hühner pro Dutzend 10-20 W., Hühner pro Dutzend 10-20 W.

Aus dem Saalkreise. Die Gemeindevertretung zu Döbau beschloß in ihrer vor einigen Tagen gehaltenen Sitzung die Einbürgerung einer Reihe von Ausländern in den Ort. Am Montag, den 3. April, abends 8 Uhr, wurde die Wahl der Gemeindevorsteher der dritten Abteilung in Halle an der F. 15 gegen 17 von den Sozialdemokraten aufgestellte Kandidat mit 25 gegen 17 Stimmen.

Vernein's Nachrichten.

Vollständiger Kolonialverein. Abteilung Halle a. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft. Am 1. April, abends 8 Uhr, fand eine Sitzung im Saale des Hotels „Ritterhäuser“ statt. Herr Stadtrat v. Sölling über die Schatztruhe der Südwest-Afrika Dr. Kuhn wird sprechen über das Thema: Bilder aus der ersten Zeit des Aufstieges in Deutsch-Südwestafrika.

Verein für Naturkunde. Sonnabend, 1. April, abends 8 1/2 Uhr, Sitzung im Evangelischen Vereinssaale. Vortrag des Herrn R. Hermann: „Die Reihengräber von Halle und Umgegend“ Götze wird willkommen.

Kaufmännischer Verein für weibliche Angestellte. Am 15. April der 3. Generalversammlung gebacht vor Eintritt in die Tagesordnung die Vorstände der Frauen- und Mädchenvereine der hiesigen hiesigen Vereine des Vereins, Frau Dugga, und ihrer Beauftragten des Vereins. Die Anwesenden erklärten das Ansehen der Vereinigung durch Geben von ihren Schenkungen. Der von der 1. Vorsitzenden, Frau Beauftragten, lobende Rede über den Bericht zeigt ein Bild erheblicher Weiterentwicklung. Der Verein hat eine Zunahme von 58 ordentlichen und 4 außerordentlichen Mitgliedern aufzuweisen, so daß er jetzt 315 Mitglieder umfaßt.

Der deutsche Kulturbund (H. G.). Bezirksverein Halle feierte sein 25-jähriges Bestehen am Montag und Dienstag, den 27. und 28. März, abend fand in den Räumen der „Ritterhäuserhalle“ eine Jubiläumssitzung statt. Ob ihrer 10-jährigen Zugehörigkeit zum Verein wurden dekoriert die Mitglieder Herren A. Hammer, W. Müller, U. Wenz, H. Schmidt, H. Schöndorf und H. Hildebrandt.

Gewerbeverein der Waisenanstalt und Metallarbeiter Halle II. In der letzten Vereinsversammlung wurde ein Vortrag des Landesoberleiters Schulz über Gewerbevereine und Gewerbevereine gehalten. Neben der Vertretung über die Einbürgerung der Gewerbevereine und deren Bedeutung. Der Vorsitzende

Magdeburger Privat-Bank

Magdeburg-Hamburg.

Aktien-Kapital Mk. 18000000.

Filiale Halle a. S.

Wir beehren uns hierdurch mitzuteilen, dass sich vom 1. April ab unsere Geschäftsräume

Poststrasse 12, part.

befinden und halten daselbst unsere Dienste für alle bankgeschäftlichen Transaktionen bestens empfohlen.

Bilanz der Deutschen Bank, Berlin

Aktiva.		am 31. Dezember 1904.		Passiva.	
1) Kasse	M. 70.970.690 86	1) Aktien-Kapital	180.000.000	2) Reserven:	
2) Sorten, Coupons und zur Rückzahlung gekündigte Effekten	28.328.800 56	Ordentl. Reserve A. M. 47.888.031 90	B. M. 21.942.424 04	Spezial-Reserve B.	4.000.000
3) Guthaben bei Banken und Bankiers	M. 44.747.371 11	Spezial-Kontokorrent-Reserve	2.000.000	3) Depositen-Gelder	75.090.455 34
4) Wechsel und kurzfristige Reichsschatz-anweisungen	423.177.403 41	4) Kontokorrent-Kreditoren	607.265.394 30	5) Erlöse nicht eingetauschter Aktien	2.414 10
5) Report u. Darlehen	180.575.005 83	II. Serie		6) Akzepte im Umlauf ausserdem Hirtenschaffen:	185.083.292 45
6) Lombard-Vorschüsse	9.912.413 30	M. 31.572.317 71		7) Dividende, unvorhaben	32.616
7) Eigene Effekten an Konsortial-Geschäften	658.412.198 65	8) Dr. Georg von Siemens'scher Pensions- und Unterstützungs-Fonds	4.408.542 10	9) Uebergangsposten der Zentrale und der Filialen untereinander	5.071.616 43
8) Konsortial-Geschäften	82.293.829 15	10) Gewinn- und Verlust-Konto	24.323.977 28		
9) Kommanditen	23.563.879 08				
10) Dauernde Beteiligungen bei fremden Unternehmen	868.700				
11) Kontokorrent-Debitoren	56.293.795 83				
geldlos	M. 308.971.716 96				
ungedeckte	74.677.014 30				
ausserdem Hirtenschaffen-Debitoren:					
M. 31.572.317 71	383.648.731 76				
12) Vorschüsse auf Waren und Rembours-Konto (Berlin)	46.688.579 76				
13) Immobilien	14.435.618 82				
14) Mobilien	492				
15) Diverse	112				
16) Noch nicht fällige Einzahlungen auf Deutsche Bank-Aktien Serie IX	2.041.800				
	Mark 1.367.546.898 47				Mark 1.367.546.898 47

Debet.		Gewinn- und Verlust-Konto.		Kredit.	
1) An Handlungskosten-Konto (worunter M. 2.110.818 98 für Steuern, Abgaben und Stempel)	14.308.230 39	1) Per Saldo aus 1903	854.259 57		
2) Abschreibungen auf Immobilien	1.839.531 32	2) Gewinn auf Wechsel- u. Zinsen-Konto	M. 16.034.080 20		
3) Abschreibungen auf Mobilien	417.759 80	3) Gewinn auf Sorten, Coupons und zur Rückzahlung gekündigte Effekten	M. 294.672 51		
4) Saldo zur Verteilung verbleibender Überschuss	24.323.977 28	4) Gewinn auf Effekten	M. 2.463.498 90		
	Mark 1.404.749.498 59	5) Gewinn auf Konsortial-Geschäfte	M. 4.602.532 11		
		6) Gewinn auf Provisions-Konto	M. 10.939.072 08		
		7) Gewinn aus dauernden Beteiligungen bei fremden Unternehmen und Kommanditen	M. 5.244.332 74		
			39.625.239 02		Mark 40.479.939 59

Theatertexte
hält vorrätig
Otto Hendel Buchhandlung,
Markt 24.

Stadttheater Halle S.
Freitag den 31. März, 7 1/2 Uhr
190. 116-8 2 3. Benennung unangiltig
Vorstellung **Carl Schelling.**
Madame Sans-Gêne.
Sühndiel in 4 Akten von St. Sardou.
Verionen des Barpifels.
(1. Akt — 10. August 1792)

Catherine Kubikow, B. Wagner
Waldemar, B. Götz
Zerzout, B. König
Graf Neipberg, G. König
Fouche, G. König
Touhou, G. König
de Beauvois, G. König
Julie, G. König
Almaigre, Tambour, G. König
Babouin, G. König
Roulet, G. König
Jolicœur, G. König
Veray, ein Schneider, G. König
Cap, ein Schuhmacher, G. König
Gün, Schneider, G. König
Ein Friseur, G. König

Neues Theater
Direktion: E. M. Mauthner.
Freitag den 31. März, abends 8 1/2
Literarischer Abend, Sonntags-Vorstellung: Der Zauberer.
Sonnab.: Schlawagen-Kontrollen.

Apollo-Theater
Direktion: Gustav Poller.
Nur noch 2 Tage:
Das brillante
März-Programm
mit den arden Attraktionen:
Regal-Trio.
Les trois belles Danoises.
Theo Giese.
Mr. Garcia.

Walhalla-Theater
Direktion: Otto Herrmann.
Sonnab.: 6. Uhr
III. Elite-Abend.
Sonnab. ist das Rauchen nicht
schicklich.
Morgen Freitag:
Abschiedsvorstellung.

Auswärtige Theater.
Freitag den 31. März, 1905.
Altenburg, Solitheater: Zombäuer.
Leipzig, Neues Theater: Die lustigen
Weiber von Windsor — Alles Theater:
Der Familienrat — Schindler-
haus: Der Meister. — Theater am
Zoo: Tommasina; Im Saufen.
Magdeburg, Stadttheater: Der Ring
des Nibelungen. I. Tag: Die Walk-
üre.

Zoo-Garten
Freitag, 31. März
X. Elite-Konzert
des **Willy Wolf-Orchesters.**
Am 2. Teller:
Kammer-Musik.
Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr.
— Rein erhöhtes Entree. —

Fr. z. St.
31. 3. N. 1/2 2: III. Bef. Brm.,
am 1./4. 05. Fallt III. aus.

Kaisersäle.
Mittwoch den 5. April, abends 7 1/2 Uhr
Konzert von
Grete Hentschel (Alt),
Lina Coën (Klavier),
Jacques van Lier (Cello).
Programm: Lieder von Giordani, Caldara, Carissimi,
Schumann, Schubert, H. Wolf und Brahms. Cellistisches:
Variationen Rocco v. Tschakowsky, Adagio v. Boccherini,
Scherzo v. Goens. Für Klavier: Variationen C-moll v. Beethoven.
Konzertflügel: **Jul. Blüthner** aus dem Magazin B. Böll.
Karten zu Mk. 3,10, 2,10 und 1,05 in der Hofmusikalienhandlung von
Heinrich Rothau, Gr. Steinstrasse 14. Fernspr. 2335.

T.-V. Friesen auf dem Pfug.
Dienst- und Freizeit Abends von
8 bis 10 Uhr
Turnübung
in der hies. Schützenhalle Dreysdau-
straße. Übungen von Mitgliedern
und Säuglingen werden dortselbst und
jeden Sonnabend Abend im Vereins-
Hotel „Waldhof“ am Pfug, Alter
Markt 17, entgegengenommen.
Waldpensionat Olshofbad Lubmin.
Dr. Baurat v. Beyor.
Sommernutrientf.-Zoch.-Gebäude Stände.

Ost-see-bad Zoppot
Norddeutsche Riviera
bei Danzig.
Prospekte gratis und franko.

Städtisches Eisen-Moor-Bad
Fernsprecher Elektr. Licht
Bahnstation. **Schmiedeberg** Postbez. Halle
Frisorgeschäft: Sächs.-Thür. Industrie- u. Gewerbe-Anst.
Vorsicht! Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauen-
krankheiten. Süssende Wäldergüsse. Saison: 1. Mai bis Ende Septbr.
Prosop. u. Ausk. d. Städt. Bade-Verwalt. u. Badearzt Dr. med. Schütz.

Bad Schmiedeberg, Bezirk
Hotel Kronprinz altrenom. nobel Villa Steinert neben dem Kur-
bad. Omnibus am Bahnhof. Vorsicht! Zimmer mit Balkon und Pension.
Fersp. kostenfrei durch den Besitzer: **Ernst Steinert.**

Allgemeine Ordnungspartei!
Die Mitglieder werden gebeten, sich abends am 1. April cr. an der
Bismarckfeier den **Kaisersälen** zu beteiligen.
Der Vorstand.

Wittekind
— Solbad mit Kuranstalt in anmutiger u. ge-
schützter Lage, eigene Solquelle mit **kräftiger**
Radioaktivität — verabreicht tgl. auch
Moorbäder, Kohlenäure-Solbäder etc.
Elektr., Kalt- u. Massagekur., Abreib-, Trinkkuren.
Kurarzt **Dr. Lange**, Prosp. d. d. Kurverv. Tel. 2675.
Halle a. S.

Bad Sachsa Töchterpensionat.
Stimm- u. laubd. sehr bewand. Dr. Gertr.
Lange; hohe, große, lichte Zimmer. Ganz- u. Unter-
richt; auch Erhol- u. Skat. Natur- u. Heil- u. Kraut-
wässer.